Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **126 (1984)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dans les cas de sténose de la moitié proximale du trayon, les radiographies à double contraste, contrairement aux radiographies contrastées, n'ont pas permis d'améliorer le diagnostic obtenu par palpation et sondage du trayon.

Riassunto

Su 121 mucche con una stenosi del capezzolo sono stati effettuati degli esami comparativi per stabilire l'importanza diagnostica delle radiografie con il metodo di contrasto positivo (Urografin) e il metodo di doppio contrasto (Urografin e aria). Per le stenosi localizzate nella metà inferiore del capezzolo il metodo di doppio contrasto si è rivelato migliore. Esso permette soprattutto di distinguere la stenosi del ductus papillaris della lacerazione della mucosa. Questa distinzione è essenziale per la scelta del metodo di cura ottimale. Per le stenosi nella metà superiore del capezzolo, il metodo di doppio contrasto, contrariamente al metodo di contrasto positivo, non fornisce nessuna informazione supplementare rispetto ai reperti ottenuti con la palpazione e il sondaggio.

Summary

Diagnosis of teat stenosis with double contrast radiography. Stenosed teats of 121 dairy cows were radiographed both with positive contrast and double contrast techniques. The double contrast method proved to be superior for morphologic differentiation of occlusions in the lower half of the teats. It was particularly valuable for distinguishing between stenoses resulting from proliferative inflammations of the teat duct as opposed to those resulting from ruptured inverted mucous membranes. This differentiation is essential for the selection of the optimal method of treatment. In stenoses of the upper half of the teat the double contrast technique revealed no additional details when compared to the positive contrast method or digital palpation and probing of the teat cistern.

Literatur

[1] *Kubicek J.:* Die röntgenologische Darstellung der Zitze des Rindes. Beitrag zur Klinik der Milchabflussstörungen. Tierärztl. Umsch. *27,* 119–124 (1972). – [2] *Singh G., Vig M. M. and Rama Kumar V.:* Contrast radiography in the diagnosis of teat affections J. Am. Vet. Rad. Soc. *16,* 11–12 (1975). – [3] *Witzig P.:* Systematische Untersuchungen über Zitzenstenosen bei Schlachtkühen. Vet. med. Diss. Zürich (1983). – [4] *Wollrab J.:* Veränderungen, die den Milchfluss aus der Euterzisterne behindern und ihre röntgenologische Darstellung. Mh. Vet.-Med. *18,* 28–32 (1963).

Manuskripteingang: 23. September 1983

BUCHBESPRECHUNG

Gift-Tiere und ihre Waffen. Eine Einführung für Biologen, Chemiker und Mediziner. Ein Leitfaden für Touristen. Von *Gerhard Habermehl.* 3. revidierte und erweiterte Auflage. IX, 195 Seiten, 50 Abbildungen, 36 Tabellen. Berlin-Heidelberg-New York-Tokyo: Springer-Verlag 1983. Geheftet, DM 29.80.

Eine weitere Auflage (frühere Besprechungen in diesem Archiv *119,* 7, 1977 und *120,* 318, 1978) sowie eine im gleichen Verlag inzwischen erschienene englische Übersetzung machen wiederum eine Empfehlung überflüssig. Sämtliche Kapitel einschliesslich der Kartenskizzen wurden überarbeitet, ein kurzer Abschnitt über Zeckengifte hinzugefügt. Einiges wurde gekürzt, um den Rahmen eines Taschenbuches nicht zu sprengen. Wie der Autor im Vorwort betont, soll der vorliegende Text eine lesbare Einführung in das Gebiet der Tiergifte sein und kein Lehrbuch: das ist wieder hervorragend gelungen.

B. Hörning, Bern